

**Neunte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für die Prüfung im lehramtsbezogenen
Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen
an der Universität Koblenz-Landau, der Hochschule Koblenz
und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar**

Vom 18. Juli 2017

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. März 2017 (GVBl. S. 17), haben die Fachbereichsräte des Fachbereichs 1: Bildungswissenschaften, des Fachbereichs 2: Philologie / Kulturwissenschaften, des Fachbereichs 3: Mathematik / Naturwissenschaften und des Fachbereichs 4: Informatik der Universität Koblenz Landau, Campus Koblenz und die Fachbereichsräte der Fachbereiche Bauwesen und Ingenieurwesen der Hochschule Koblenz und der Fakultätsrat der Pflégewissenschaftlichen Fakultät der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau, die folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau, der Hochschule Koblenz und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar beschlossen. Diese Prüfungsordnung hat der Präsident der Hochschule Koblenz am 28. Juni 2017, der Rektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar am 18. Juli 2017 und der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 11. Juli 2017 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau und der Hochschule Koblenz vom 8. August 2011 (Mitteilungsblatt 06/2011 der Universität Koblenz-Landau, S. 3, Amtliches Mitteilungsblatt 04/2011 der Hochschule Koblenz, S. 157), zuletzt geändert am 25. April 2017 (Mitteilungsblatt 03/2017 der Universität Koblenz-Landau, S. 3, Amtliches Mitteilungsblatt 03/2017 der Hochschule Koblenz, S. 110, Mitteilungsblatt 03/2017 der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar, S. 7) wird wie folgt geändert:

Der Anhang erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

(1) Die Neunte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen an der Universität Koblenz-Landau, der Hochschule Koblenz und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Mitteilungsblättern aller beteiligten Hochschulen in Kraft.

(2) Studierende des Faches Technische Informatik, die vor Inkrafttreten dieser Änderungsordnung das Studium des Moduls 10 begonnen haben, können dieses nach den bisherigen Bestimmungen abschließen.

Mainz, den 11. Juli 2017

Die Dekanin des Fachbereichs 1:
Bildungswissenschaften
Prof. Dr. Claudia Quaiser-Pohl

Der Dekan des Fachbereichs 2:
Philologie / Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Stefan Neuhaus

Der Dekan des Fachbereichs 3:
Mathematik / Naturwissenschaften
Prof. Dr. Stefan Wehner

Die Dekanin des Fachbereichs 4:
Informatik
Prof. Dr. Maria Wimmer

Koblenz, den 28. Juni 2017

Der Prodekan des Fachbereichs
Bauwesen
Prof. Dr.-Ing. Ulof Rückert

Der Dekan des Fachbereichs
Ingenieurwesen
Prof. Dr.-Ing. Matthias Flach

Vallendar, den 06. Juli 2017

Der Dekan der
Pflegewissenschaftlichen Fakultät
Prof. Dr. Hermann Brandenburg

Die Neunte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Bachelorstudiengang für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen an der Universität Koblenz-Landau, der Hochschule Koblenz und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar haben der Präsident der Universität Koblenz-Landau und der Rektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar genehmigt.

Mainz, den 11. Juli 2017

Prof. Dr. Roman Heiligenthal

Vallendar, den 18. Juli 2017

Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski

Anlage

(zu Artikel 1 Nr. 1)

I. Anhang A. Berufliche Fächer wird wie folgt geändert:

1. Nummer „1. Bautechnik“ wird wie folgt geändert:

- a) Für „Modul 8 Baukonstruktion und Bauphysik 1“ wird die Studienleistung gestrichen.

Modul 8 erhält dadurch folgende Fassung:

	Modul 8: Baukonstruktion + Bauphysik-1	5 Leistungspunkte			
8.1	Bauphysik + Baukonstruktion-1 (PHKO-1)	Pflicht	5		X

- b) Das bisherige „Modul 12 Betontechnologie (BTEC)“ erhält die Bezeichnung „Baustoffkunde 1 (BSTK-1)“ und wird um das Teilmodul „12.2 Bauchemie (CHEM)“ mit 1 Leistungspunkt ergänzt. Bei Teilmodul „12.1 Betontechnologie (BTEC)“ werden die Leistungspunkte von 5 auf 4 geändert.

Modul 12 erhält dadurch folgende Fassung:

	Modul 12: Baustoffkunde 1 (BSTK-1)	5 Leistungspunkte			
12.1	Betontechnologie (BTEC)	Pflicht	4		X
12.2	Bauchemie (CHEM)	Pflicht	1		X

- c) Das bisherige „Modul 13 Ingenieur- und Straßenbaustoffe (BSTK-2)“ erhält die Bezeichnung „Baustoffkunde 2 (BSTK-2)“ und wird um das Teilmodul „13.2 Ingenieurbaustoffe (IBST)“ mit 2,5 Leistungspunkten ergänzt. Teilmodul „13.1 Ingenieur- und Straßenbaustoffe (BSTK-2)“ erhält die Bezeichnung „13.1 Straßenbaustoffe (SBST)“. Die Leistungspunkte werden von 5 auf 2,5 geändert.

Modul 13 erhält dadurch folgende Fassung:

	Modul 13: Baustoffkunde 2 (BSTK-2)	5 Leistungspunkte			
13.1	Straßenbaustoffe (SBST)	Pflicht	2,5		X
13.2	Ingenieurbaustoffe (IBST)	Pflicht	2,5		X

2. Nummer „3. Holztechnik“ wird wie folgt geändert:

- a) Für „Modul 8 Baukonstruktion und Bauphysik 1“ wird die Studienleistung gestrichen.

Modul 8 erhält dadurch folgende Fassung:

	Modul 8: Baukonstruktion + Bauphysik-1		5 Leistungspunkte		
8.1	Bauphysik + Baukonstruktion-1 (PHKO-1)	Pflicht	5		X

- b) Das bisherige „Modul 12 Betontechnologie (BTEC)“ erhält die Bezeichnung „Baustoffkunde 1 (BSTK-1)“ und wird um das Teilmodul „12.2 Bauchemie (CHEM)“ mit 1 Leistungspunkt ergänzt. Bei Teilmodul „12.1 Betontechnologie (BTEC)“ werden die Leistungspunkte von 5 auf 4 geändert.

Modul 12 erhält dadurch folgende Fassung:

	Modul 12: Baustoffkunde 1 (BSTK-1)		5 Leistungspunkte		
12.1	Betontechnologie (BTEC)	Pflicht	4		X
12.2	Bauchemie (CHEM)	Pflicht	1		X

- c) Das bisherige „Modul 13 Ingenieur- und Straßenbaustoffe (BSTK-2)“ erhält die Bezeichnung „Baustoffkunde 2 (BSTK-2)“ und wird um das Teilmodul „13.2 Ingenieurbaustoffe (IBST)“ mit 2,5 Leistungspunkten ergänzt. Teilmodul „13.1 Ingenieur- und Straßenbaustoffe (BSTK-2)“ erhält die Bezeichnung „13.1 Straßenbaustoffe (SBST)“. Die Leistungspunkte werden von 5 auf 2,5 geändert.

Modul 13 erhält dadurch folgende Fassung:

	Modul 13: Baustoffkunde 2 (BSTK-2)		5 Leistungspunkte		
13.1	Straßenbaustoffe (SBST)	Pflicht	2,5		X
13.2	Ingenieurbaustoffe (IBST)	Pflicht	2,5		X

3. Nummer „6. Technische Informatik“ erhält folgende Fassung:

„6. Technische Informatik

Das Fach Technische Informatik kann nicht in Kombination mit dem Fach Informatik studiert werden.

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtbereiche

60 SWS
60 SWS
0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leistungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungsrel- evante Studienleist- ung
	Modul 1: Mathematische Grundlagen der Informatik					15 Leistungspunkte
1.1	Mathematik für Physiker 1 (03PH1001) (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Mathematik für Physiker 1 (03PH1001) (Ü)	Pflicht	3	2		
1.3	Mathematik für Physiker 2 (03PHJ1002) (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Mathematik für Physiker 2 (03PH1002) (Ü)	Pflicht	3	2		
1.5	Diskrete algebraische Strukturen (03MA1007) (V)	Pflicht	3	2		
1.6	Diskrete algebraische Strukturen (03MA1007) (V)	Pflicht	2	1		
1.7	Analysis (03MA1003) (V)	Pflicht	7	5		
1.8	Analysis (03MA1003) (Ü)	Pflicht	3	2		
<p>Studierende mit dem 2. Fach Physik belegen statt der Veranstaltungen 1.1, 1.2, 1.3 und 1.4 die Veranstaltungen 1.7 und 1.8</p> <p>3 Modulteilprüfungen in 1.1 und 1.2, in 1.3 und 1.4 und in 1.5 und 1.6</p> <p>oder für Studierende mit dem 2. Fach Physik 2 Modulteilprüfungen in 1.5 und 1.6 und in 1.7 und 1.8</p>						
	Modul 2: Technische Grundlagen der Informatik					6 Leistungspunkte
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (04IN1003) (V)	Pflicht	4	3		
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (04IN1003) (Ü)	Pflicht	2	1		
2 Modulteilprüfungen in 2.1 und 2.2						
	Modul 3: Logik (04IN1022)					6 Leistungspunkte
3.1	Logik für Informatiker (V)	Pflicht	4	3		
3.2	Logik für Informatiker (Ü)	Pflicht	2	1		
	Modul 4: Grundlagen der Softwareentwicklung I (04IN1010-1)					8 Leistungspunkte
4.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4		
4.2	Objektorientierte Programmierung und	Pflicht	3	2		

	Modellierung (Ü)					
	Modul 5: Grundlagen der Softwareentwicklung II (04IN1014)					8 Leistungspunkte
5.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4		
5.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 6: Informatiksysteme					12 Leistungspunkte
6.1	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020) (V)	Pflicht	3	2		
6.2	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020) (Ü)	Pflicht	3	2		
6.3	Grundlagen der Softwaretechnik (04IN1012) (V)	Pflicht	3	2		
6.4	Grundlagen der Softwaretechnik (04IN1012) (Ü)	Pflicht	3	2		
2 Modulteilprüfungen in 6.1 und 6.2 und in 6.3 und 6.4						
	Modul 7: Sichere und vernetzte Systeme					12 Leistungspunkte
7.1	Grundlagen der Rechnernetze (04IN1002) (V)	Pflicht	3	2		
7.2	Grundlagen der Rechnernetze (04IN1002) (Ü)	Pflicht	3	2		
7.3	Grundlagen der IT-Sicherheit (04WI1013) (V)	Pflicht	3	2		
7.4	Grundlagen der IT-Sicherheit (04WI1013) (Ü)	Pflicht	3	2		
2 Modulteilprüfungen in 7.1 und 7.2 und in 7.3 und 7.4						
	Modul 8: Programmierentwicklungsprojekt (04IN1010)					3 Leistungspunkte
8	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2		
	Modul 9: Informatik und Gesellschaft (04WI2022)					4 Leistungspunkte
9.1	Informationsgesellschaft (V)	Pflicht	3	2		
9.2	Informationsgesellschaft (Ü)	Pflicht	1	1		
	Modul 10: Methodische und didaktische Grundlagen des Informatikunterrichts (04WI1014)					16 Leistungspunkte
10.1	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts a (VmÜ)	Pflicht	10	4		
10.2	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts b (VmÜ)	Pflicht		4		

10.3	Grundlagen der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (P)	Pflicht	6	4	X	
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung		Dauer: 30 Minuten“		

II. Anhang B. Allgemeinbildende Fächer wird wie folgt geändert:

Nummer „9.Informatik“ erhält folgende Fassung:

„9. Informatik

Das Fach Informatik kann nicht in Kombination mit dem Fach Technische Informatik studiert werden.

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist auszugehen von
 einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
 Davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

30 SWS

30 SWS

0 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahlpflicht	Leistungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 2: Technische Grundlagen der Informatik (04IN1003)				6 Leistungspunkte	
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (V)	Pflicht	3	3		
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (Ü)	Pflicht	3	1		
	Modul 3: Grundlagen der Softwareentwicklung I (04IN1010-1)				8 Leistungspunkte	
3.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4		
3.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 4: Grundlagen der Softwareentwicklung II (04IN1014)				8 Leistungspunkte	
4.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4		
4.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 5: Grundlagen der Softwaretechnik III (04IN1012)				6 Leistungspunkte	
5.1	Grundlagen der Softwaretechnik (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Grundlagen der Softwaretechnik (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 7: Programmierpraktikum (04IN1010-2)				3 Leistungspunkte	

7.1	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2		
	Modul 9 a: Didaktische und methodische Grundlagen des Informatikunterrichts (04WI1014)					9 Leistungspunkte
9a.1	Grundlagen der Didaktik und Methodik der Informatik a (VmÜ)	Pflicht	9	4		
9a.2	Grundlagen der Didaktik und Methodik der Informatik b (VmÜ)	Pflicht		4		
Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten						